

„Wir haben unseren Gerätepool um 35.000 Drucker reduziert, unsere Kosten um 35 % gesenkt, Platz in Hunderten von Gebäuden geschaffen und gleichzeitig Sicherheit und Nachhaltigkeit verbessert. Sobald Sie die Vorteile von MPS erkannt haben, verkauft es sich von selbst.“

– *Projektsponsor*
Großes globales Finanzdienstleistungsunternehmen



Unsere Herausforderung

Ein großes globales Finanzdienstleistungsunternehmen suchte nach Möglichkeiten, die Gebäude- und Liegenschaftskosten zu senken und die wachsende Belegschaft effizienter unterzubringen. Gleichzeitig nahmen die Druckkosten des Unternehmens und die Komplexität der Druckinfrastruktur stetig zu, was durch die fehlende zentrale Kontrolle noch verschlimmert wurde. Obwohl diese Herausforderungen unabhängig voneinander auftraten, konnten wir ihnen mit einer einzelnen Lösung begegnen – Managed Print Services (MPS) von Xerox.

Unsere Lösung

Xerox führte für die einzelnen Gebäude des Kunden eine Bewertung des Druckerbestands und der Betriebsabläufe durch. In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickelte Xerox dann eine MPS-Lösung, zu der folgende Maßnahmen gehörten: Reduzierung des kundeneigenen Druckerpools, Vernetzung der Drucker, Einführung der gemeinsamen Nutzung von Geräten und Zentralisierung der Geräteverwaltung. Infolge sanken die Kosten und Stellplätze wurden freigegeben. Heute sind Druckaufkommen, Druckkosten und für Geräte reservierte Stellfläche des Unternehmens deutlich reduziert.

Unser Ergebnis

- Transparenz, Verwaltung und Support der Druckinfrastruktur zentral auf globaler Ebene
- Maximierung der Nutzfläche und der Belegung in Hunderten von Gebäuden weltweit
- Durch Verbesserung des Verhältnisses von Benutzern zu Geräten von 3,2:1 auf 11:1 wurden 35.000 Drucker eingespart
- Senkung der Gesamtkosten um 35 %
- Einführung proaktiver Überwachung und Wartung
- Höhere Sicherheit durch Drucken mit Zugriffscodeschutz und tägliche Überschreibung der Festplatten in den Druckern
- Mobiler Zugriff auf Drucker über Smartphones und Tablets ist nun möglich.
- Reduzierung der Treibhausgasemission um 32 %, des Stromverbrauchs um 33 % und der Feststoffabfälle um 41 %

„Xerox arbeitet mit uns zusammen, um unser Druckaufkommen strategisch zu reduzieren statt uns Geräte zu verkaufen. Xerox ist kein Gerätehändler, sondern ein Anbieter von Lösungen.“

– Projektmanager

Großes globales Finanzdienstleistungsunternehmen



Führender Finanzdienstleister baut auf MPS für mehr Wachstum

Im neuen Jahrtausend expandierte eines der größten Finanzdienstleistungsunternehmen weltweit: die Anzahl der Mitarbeiter und Standorte in aller Welt nahm stetig zu, die Gebäude- und Liegenschaftskosten stiegen entsprechend und es kam zu Wildwuchs in ihrer Druckinfrastruktur. Immer mehr Abteilungen leasen oder kaufen eigene Drucker – ohne Geräteverwaltung oder Nutzungsüberwachung.

Auf der Suche nach Möglichkeiten, den steigenden Kosten und der zunehmenden Komplexität zu begegnen, entdeckte die Unternehmensführung eine einzigartige Lösung zur Meisterung dieser Probleme: Managed Print Services (MPS) von Xerox.

Bestandsaufnahme und Konsolidierung von Investitionen

Zu Beginn des Xerox® MPS-Projekts umfasste der Gerätepool des Unternehmens mehr als 40.000 Drucker und Kopierer (9600 davon geleast) und mehr als 4000 unterschiedliche Druckertreiber kamen zum Einsatz.

Was die Lage noch erschwerte, war die fehlende zentrale Kontrolle über diese schiere Masse von Geräten und Treibern. Die meisten Abteilungen kauften oder leasen ihre eigenen Desktopgeräte, bestellten ihre eigenen Verbrauchsmaterialien (häufig in zu großen Mengen) und druckten, ohne über Kosten und Folgen nachzudenken.

Ein Wandel war ganz klar erforderlich. Das Unternehmen bat Xerox um eine Bewertung der Druckinfrastruktur, einschließlich einer umfassenden Bestandsaufnahme aller Geräte und deren Standorte.

Xerox ermittelte u. a. ein ineffizientes Verhältnis von Benutzern zu Geräten von ca. 3:1 und eine ungeheuer große „Pay-Per-Page“-Last.

Gemeinsam mit dem Finanzdienstleister entwickelte Xerox eine MPS-Lösung. Heute erfolgen globale Druckverwaltung und Helpdesk-Support zentral – mit einem schlankeren Pool vernetzter Drucker und Multifunktionsgeräte und einem Verhältnis von Benutzern zu Geräten von 11:1. Die Druckkosten sind zudem um 35 % niedriger.

Vermögensentwicklung und -schutz

Neben den Druckherausforderungen des globalen Unternehmens verursachten die ständig expandierenden Standorte mit jedem Schritt mehr Kosten. Durch Straffung der Druckinfrastruktur war das Unternehmen in der Lage, den Herausforderungen durch die steigenden Gebäude- und Liegenschaftskosten zu begegnen.

Große Drucker und Kopierer wurden durch eine kleinere Anzahl vernetzter Multifunktionsgeräte ersetzt. Bereiche, die bisher für hausinterne Druckereien genutzt wurden, konnten freigegeben werden. Bisherige Lagerräume für gedruckte Dokumente wurden durch Digitalisierung von Dokumenten mit der Funktion „Scanausgabe: E-Mail“ leer geräumt.

Bisher sind mehr als 57 % der Mitarbeiter zu MPS migriert – angestrebt werden 75 %. Dank energiesparender Multifunktionsgeräte mit Funktionen wie Duplexdruck und Scannen drucken diese Mitarbeiter wesentlich effizienter.

Infolge konnten der Papierverbrauch um 37 %, die Treibhausgasemission um 32 %, die Feststoffabfälle um 41 % und der Stromverbrauch um 33 % gesenkt werden. Insgesamt führte das zu einer Senkung der Druckkosten um 33 %.

Auch die Sicherheit wurde verbessert. Für die Freigabe von Dokumenten am Drucker ist nun eine Mitarbeiterauthentifizierung erforderlich. Die Druckerfestplatten werden täglich gemäß den strengen Vorgaben des amerikanischen Verteidigungsministeriums überschrieben.

Wie einer der internen Fürsprecher es ausdrückt: „MPS verkauft sich von selbst. Am Ende meiner MPS-Präsentation vor einem Vertreter des Topmanagements bat dieser mich, seinen eigenen Drucker mitzunehmen.“

Sparen und Überprüfen

Die erste Xerox® MPS-Phase hatte zwei Ziele: veraltete Geräte und Gebäude mit mehr als 400 Mitarbeitern. In einigen Fällen wurden sogar die Gebäude selbst zusammengelegt.

MPS begann z. B. mit dem Verschmelzen von vier Gebäuden in eines und reduzierte dabei die Anzahl der Drucker von 150 auf 83. Vor Kurzem wurde der Hauptsitz in einem Ballungszentrum so umgestaltet, dass weitere 5000 Mitarbeiter Platz fanden – mit gemeinsam genutzten Druckbereichen (sog. „Print Pods“), die sich auf den einzelnen Etagen an strategischen Plätzen befinden.

Da die Drucker vernetzt sind, ist ein Zugriff von fast überall im Unternehmen aus möglich. Zudem wurde mobiler Druck für Tablets und Smartphones eingeführt.

Die Kontrolle ist stärker als je zuvor. Die Druckaktivität wird streng überwacht; Berichte informieren über Nutzungsverhalten, Kosten und Bereiche mit Verbesserungsbedarf. Ein Xerox-Team vor Ort organisiert zudem proaktiv den Support und stellt häufig Serviceleistungen und Verbrauchsmaterial bereit, bevor die Benutzer die Notwendigkeit erkennen.

Die Vorteile von MPS sind zudem zu einer einfachen Klickrate mit Bezahlung auf Nutzungsbasis zusammengefasst und bieten so den zusätzlichen Vorteil der Kosteneffizienz. Und dies ist erst der Anfang ... Das Xerox® MPS-Team erkundet bereits neue Lösungen, die „Scanausgabe: Workflow“ und digitale Postabfertigung einschließen.

„Darum ist dies alles so großartig“, sagt ein Sprecher des Unternehmens. „Xerox liefert uns ständig neue Ideen und Innovationen.“